

WOLFGANG
MÖNNINGHOFF

**ENTEIGNUNG
DER JUDEN**

*Wunder der Wirtschaft
Erbe der Deutschen*

Europa Verlag
Hamburg • Wien

Inhalt

Vorwort 7

Zum Begriff »Arisierung« 12

Der Staat als Hehler 17

Vom »Radauantisemitismus« zur Vernichtung der Juden 23

Ein antisemitisches Klischee: Der reiche Jude 25

1933: Machtübernahme und Judenverfolgung 27

Der April-Boykott 27

Die Revolution ist zu Ende 37

Die schleichende »Arisierung« 44

1935-1937: »Nürnberger Gesetze« und ihre Folgen 54

Hetze und Verfolgung 56

1936: Eine trügerische Pause 62

Warenhäuser 70

Tietz 72

Wertheim 74

Schocken 75

Aisberg 76

Horten 78

Quelle 80

Neckermann 83

Modehäuser 85

Großindustrie 91

Mannesmann 95

Flick 98

Tabakindustrie 707

Banken 113

Raubgold 115

»Arisierung« durch Banken 118

Dresdner Bank 120

Oppenheim und Warburg 124

Reichsbankpräsident Schacht 128

Kunstsammlungen 735

Regionale Unterschiede 139

Hamburg 143

München 749

Nürnberg 154
Trossingen 756
Leipzig 758

Schicksalsjahr 1938 765

Der »Anschluß« Österreichs 766
Die Schlinge zieht sich zu 787
»Der ewige Jude« 793
Die »Reichskristallnacht« 796
1939: Völlige Ausschaltung und Emigration 201

1939-1945: Krieg und Raubkapitalismus 209

Der letzte Akt 213

1945-1949: Befreiung und Neubeginn 221

Lage und Hoffnungen der Überlebenden 221
US-Besatzungsprogramm: »Wiedergutmachung« 224
Potsdamer Abkommen 226
Nürnberger Prozesse 227
Fehlschlag der Entnazifizierung 230
Besatzungspolitik als Mangelverwaltung 231
Rückerstattung 233
Allianz versichert 235
Die SBZ 237
Kalter Krieg und Währungsreform 238

BRD und »Wiedergutmachung« 241

Die Affäre Auerbach 247
Westintegration und Wiederbewaffnung 257
Treffen Goldmann-Adenauer 253
Israel-Abkommen 255
Das Bundesentschädigungsgesetz 257

Der »Führer« ging - die Nazis blieben 262

Vom Freundeskreis SS zum Bundesverdienstkreuz 264

Eine unendliche Geschichte 269

Zwangsarbeit: »Arisierung« von Arbeitskraft 273

Schluß 283

Abbildungen 284

Bibliografie 299